



MONTAGS
NEU IM NETZ!



Thema der Woche

Wiedervereinigung

Frische Fakten

Städte, Technik

Fragen & Antworten

**Was ist ein
5-Türer?**

Very-Short-Stories

Ommas Rezepte

Feldsalat





Willis Wort zum Werktag – diese Woche von irgendwem

„Männer werden nicht alt. Männer werden 7. Danach wachsen sie nur noch.“

Fakten der Woche

Jede Woche frische Fakten von bleibender Bedeutungslosigkeit.

Geschichte

Zu den Geldautomaten gehören Geldausgabeautomaten, Geldeinzahlgeräte und Cash Recycling-Automaten.

Cash Recycler sind Automaten an denen Ein- und Auszahlung möglich ist.

In den USA heißen Geldautomaten Automated teller machines und

in England Cash machines.

Den ersten Geldautomat gab es 1939 in der City Bank of New York.

Er war zur Probe in Betrieb und wurde nach ca. einem halben Jahr wegen mangelnder Akzeptanz wieder abgebaut.

Städte

In Berlin gibt es über 900 Brücken.

davon sind ca. 300 Hochbahnviadukte der U-Bahn.

Die längste Brücke in Berlin ist über 930 m lang.

Technik

Erdöl ist aus abgestorbenen Meeresorganismen entstanden.

Ohne Sauerstoff entsteht auf dem Meeresgrund ein Faulschlamm.

Unter hohem Druck und hoher Temperatur werden wasserunlösliche langkettige Kohlenwasserstoffe aufgespalten.

In Deutschland gab es die ersten Bohrungen nach Erdöl 1856.

Der erste Raffineriebetrieb wurde 1856 von Ignacy Łukasiewicz, dem Erfinder der Petroleumlampe, (Polen) eingerichtet.

In der Nähe von Celle befindet sich Deutsche Erdölmuseum Wietze.

Das Erdöl in Saudi-Arabien wurde erst 1938 entdeckt.

Etwa 100.000 Tonnen Öl gelangen jährlich bei Tankerunfällen ins Meer.

Very Short Storys

Die richtige Prosa für unsere schnelllebige Zeit. Maximal 300 Zeichen müssen reichen. Ich freue mich über jede Zusendung.

Reality-Show

Der Sturm draußen nahm zu. Im Fernsehen kamen sich Rhett und Scarlett immer näher. Plötzlich huschten kleine schwarze Insekten über ihre Gesichter. Die Störungen wurden stärker, bis schließlich nur noch graues Rauschen über den Bildschirm flimmerte. Die Satellitenschüssel war vom Winde verweht.

Ralf Kreimann

Es war einmal ein Glück

Er war allein mit seiner Erinnerung. Begonnen hatte alles mit ein paar angekreuzten Zahlen, die abends im Fernsehen verlesen wurden. Sein Leben bekam Fahrt: Autos, Frauen, eine Menge neue Freunde. Doch so viel Glück auf einmal konnte er nicht fassen und so war es ihm wieder aus den Händen geglitten.

Ralf Kreimann

Die Gefühle sind frei

Mit ungewöhnlicher Offenheit gestand die Trivialautorin einem Boulevardblatt, dass sie beim Schreiben ihrer lebensfremden Kitschromane stets selber weinen müsse. Ob dies aus Mitleid mit den Menschen geschehe, bei denen ihre Schmonzetten unstillbaren Brechreiz auslösten, konnte nicht geklärt werden.

Ralf Kreimann

Übelkeit

Er hatte Magenbeschwerden ohne Ende. Langsam hatte es angefangen und hat immer mehr zugenommen. Er hatte schon einige Medikamente versucht aber nichts hat geholfen. Er wusste nicht was er noch tun konnte. Vielleicht lag es daran, dass er die Bankmanager wirklich gefressen hatte.

Heiko Kauffeld

Natur

Sah das komisch aus, aber die Leute beneideten ihn darum. Er war auf einmal da gewesen und ließ sich nicht mehr entfernen. Sollte er was dagegen unternehmen? Es störte nicht und verursachte keine Schmerzen. Warum dann dagegen angehen. Inzwischen hatte er akzeptiert dass er einen grünen Daumen hatte.

Heiko Kauffeld

Karriere

Sie sagten ihm, es wäre gut für ihn, wenn er die Rolle mitnehmen würde. Er hatte Zweifel. Er hatte vorher so was noch nie gemacht. Er musste sich seinen Ängsten stellen. Nachdem er sich vorbereitet hatte, führte er sie durch. Es war seine größte Rolle als er den Purzelbaum geschlagen hat.

Heiko Kauffeld

Antworten der Woche

Die Fragen werden von mir nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet. Wer auch eine Frage hat, oder eine Antwort verbessern möchte kann mir gerne schreiben (post@besserwisserseite.de).

Warum haben die Franzosen keine eigene Zahl für 70, 80 und 90?

Hier aheb mir wieder viele Leser Lösungen eingeschickt. Danke dafür.

Französische Zahlen weisen im Vergleich zu anderen romanischen Sprachen eine Besonderheit auf: Für 70, 80 sowie 90 gibt es keine eigenen Begriffe. Sie werden aus anderen Zahlen gebildet: 70 aus 60+10 (soixant-dix), 80 aus 4x20 (quatre-vingts) und 90 aus 4x20+10 (quatre-vingt-dix). Der Grund hierfür liegt im Vigesimalsystem das auf der Zahl 20 basiert (Gesamtzahl der Finger und Zehen). Man sagte vint et dis für 30, deux vins für 40, trois vins für 60 und so weiter. Zum Ende des Mittelalters verschwand diese Zählweise, außer bei 70, 80 und 90.

In Belgien und in der Schweiz sind septante für 70, octante (huitante in der Schweiz) für 80 und nonante für 90 üblich.

Dieses Zahlenphänomen ist jedoch nicht nur auf das Französische beschränkt, auch Bretonisch, Walisisch, Dänisch und Baskisch bauen, wenn auch in unterschiedlicher Ausprägung, auf dem Zahlensystem mit der Basis 20 auf.

Wann ist eine Auto eine 4 Tüer und wann ein 5 Türen?

Eine Tür ist alles, was den Zugang zum Innenraum ermöglicht. Eine Stufenheck-Limousine hat also 4 Türen und einen Kofferraumdeckel. Ein Kombi hat 4 Türen und eine Heckklappe, durch die man ebenfalls in den Innenraum gelangt.

Was ist ein Nieswächter ?

Einen Nieswächter (Sneeze-God) habe ich nur in der Simpsons-Folge „Angst essen Seele auf“ gefunden. Wobei ich nur herausfinden konnte, dass der sich im Restaurant „Hillside Strangler“ befindet, aber nicht, was es ist.

Es gibt aber einen „Nies-Schutz“. Das sind in der Gastronomie gebräuchliche Thekenaufsätze. Z.B. für belegte Brötchen, die an der Vorderseite eine Plexiglasabdeckung besitzen, damit man nicht auf die Ware schneuzen kann.

Willi seiner Omma ihre Küchentipps

Meine Lieben, heute gibt es ein Rezept für Feldsalat.

500 g Feldsalat putzen und waschen,
150 g Parmesan in Scheiben hobeln
und dann in Stücke brechen,
1 Birne waschen, putzen und in dünne
Scheiben schneiden.
10 Walnüsse halbieren, in Stücke ha-
cken und kurz anrösten.
Alles in eine Schüssel geben und mi-
schen.

Den Saft einer Zitrone mit einem Löffel
Honig mischen und über den Salat ge-
ben, mischen und danach Walnussöl.

Seid für heute begrüßt von

Willis Omma



Ungelöste Fragen

Für diese Probleme gab's bislang
noch keine Lösung:

1. Woher kommt die Bezeichnung
„Abspann“ am Ende von Filmen??

Wenn ihr eine oder mehrere
Lösungen kennt, schreibt mir doch
einfach:

post@besserwisserseite.de

Die Wiedervereinigung

Die Mauer wurde gebaut, die Mauer wurde geöffnet. So weit, so gut. Wie ging's aber weiter?

Nach dem Reisen in den Westen ohne Formalitäten möglich waren brach in Deutschland die ungebremste Party aus. Besonders in Westberlin kam es zu spontanen Freudenausbrüchen, die in teils aberwitzigen Verbrüderungs-szenen endete.

Im Westen wurden die Besucher mit einem Begrüßungsgeld von 100 D-Mark je Person empfangen, bis Ende November 1989 wurde dieses Geld 18 Millionen Mal ausgezahlt wurde.

Am 13. November 1989 wurde Hans Modrow als DDR-Ministerpräsident von der Volkskammer gewählt. Ein ähnlich undankbarer Job, wie Trainer beim FC Bayern.

Helmut Kohl, der endlich „Kanzler der Einheit“ sein durfte, legte sehr schnell schon einen Vorschlag für die Konföderation zwischen der DDR und der Bundesrepublik vor, der Plan berücksichtigte sehr stark die Wünsche der Ex-Siegermächte und der EU.

In der DDR wurde zunächst einmal der politische Führungsanspruch der SED aus der Verfassung entfernt. Dann wurden Ermittlungen gegen ehemalige hohe Funktionäre eingeleitet. Die neuen politischen Kräfte trafen sich am berühmt gewordenen „Runden Tisch“.

Am 9. Dezember wurde Gregor Gysi Parteivorsitzender der SED, die später in PDS umbenannt wurde.

Am 22. Dezember 1990 wurde das Brandenburger Tor wieder geöffnet. (s. Titelbild). Damit wurde eine Ansage von Richard von Weizsäcker wieder aktuell der festgestellt hatte. „Solange das Brandenburger Tor geschlossen ist, ist die Deutsche Frage offen.“

Im Januar 1990 wurde immer noch am Montag demonstriert allerdings jetzt mit dem Ruf „Wir sind ein Volk“.

Am 15. Januar stürmen die Demonstranten die Stasizentrale in Berlin-Ost.

Am 18. März wurde die erste freie Volkskammer gewählt. Eine große Koalition

aus der „Allianz für Deutschland“, und der Ost-SPD unter Ministerpräsident Lothar de Maizière (CDU) bereitete in der Folge die Wiedervereinigung vor.

Der erste Schritt war im Mai der Staatsvertrag über eine gemeinsame Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion. Die auch am 1. Juli in Kraft trat. Wichtiger Bestandteil dieser Union war die Einführung der D-Mark in der DDR.

Helmut Kohl versprach „blühende Landschaften“.

Die noch immer existierenden Volkseigenen Betriebe (VEB) sollten nach den Grundsätzen der sozialen Marktwirtschaft privatisiert oder stillgelegt werden. Zu diesem Zweck wurde die „Treuhandaanstalt“ gegründet, die bis 1994 existierte und 200 Mrd. Schulden hinterließ. Man muss dazu allerdings sagen, dass die DDR zu Beginn der Währungsunion pleite war und selbst die besten Betriebe bestenfalls auf musealem Stand waren.

Im Laufe der nächsten Jahre wurde die Belegschaft der betroffenen Betriebe von rund 4,1 Mio. auf 1,24 Mio. abgebaut. Das ist allerdings nicht der tatsächliche Verlust von Arbeitsplätzen, da viele Menschen in neugegründeten, bzw. ausgegründeten betrieben Arbeit fanden.

Am 22. Juli wurde von der Volkskammer das Gesetz zu Bildung von Ländern in der DDR verabschiedet damit wurde die Gründung der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen beschlossen. Die Gründung der Länder wurde durch den Einigungsvertrag auf den 3. Oktober festgelegt.

Am 31. 8. 1990 trat der Einigungsvertrag in Kraft. In diesem Vertrag wurden u.a. die Modalitäten des Beitritts der DDR zur Bundesrepublik gemäß ART 23 GG geregelt.

Außerdem war der Inhalt:

- das Grundgesetz sollte für das gesamte deutsche Volk geltend werden
- Am 3. Oktober 1990 sollte die Wiedervereinigung geschehen

sungsänderungen bezüglich der Einheit sollten innerhalb von zwei Jahren geschehen

- Die Volkskammer entsendet 144 Abgeordnete in den Deutschen Bundestag und Vertreter in den Bundesrat (bis zu den je ersten Landtagswahlen)
- Stasi-Akten verbleiben im ehemaligen DDR-Gebiet
- Berlin ist die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland
- Mögliche Abweichungen vom Grundgesetz im Beitrittsgebiet für eine Übergangszeit

Die DDR-Volkskammer hatte dem Vertrag am 23. 8. zugestimmt, der Bundestag am 31. 8.

In Deutschland war aber immer auch die Berücksichtigung anderer Staaten wichtig. Alleine die Siegermächte des 2. Weltkrieges hatten ja durchaus noch die Füße in diversen Türen.

Die entsprechenden Abkommen wurden im zwei-plus-vier-Vertrag niedergeschrieben. (zwei-plus-vier wegen 2x Deutschland + vier Siegermächte).

Es galt die Bedenken der Nachbarstaaten zu zerstreuen, die ja durchaus zwiespältige Erfahrungen mit Deutschland gemacht hatten. Dem Duo Kohl/Genscher gelang im Juli die Einigung mit Gorbatschow, der zustimmte, dass das geeinte Deutschland frei über seine Bündniszugehörigkeit entscheiden dürfe. Am 12. März 1990 wurde der Vertrag in Moskau unterzeichnet.

Die „Vier Mächte“ verzichteten in ihm auf ihr „Vorbehaltsrecht“ in Bezug auf Deutschland. D.h. bestimmte Regelungen, wie die Stationierung von Truppen auf deutschem Gebiet, der Besatzungsstatus von West-Berlin etc. wurden endlich geregelt. Deutschland erhielt damit praktisch erst die volle Souveränität. In einiger Hinsicht ersetzt der Zwei-plus-Vier-Vertrag einen Friedensvertrag mit den ehemaligen Kriegsgegnern.

Am 3. Oktober um 0.00 Uhr proklamierte Richard von Weizsäcker vor dem Reichstagsgebäude das wiedervereinigte Deutschland.



Impressum & Kleingedrucktes

W-Akten / Besserwisserseite

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß

§ 10 Absatz 3 MDStV:

Steffen Buchert

Recherche: & Rezepte:

Hilde Keßler

Kontakt: Steffen Buchert

Borsdorffstraße 14

64289 Darmstadt

sb@steffenbuchert.de

Fon +49-6151-897793

Haftungsausschluss: Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen und Links kann nicht übernommen werden.

Die Website www.besserwisserseite.de und „Willis Besserwisser-News“ stehen **nicht** unter der „GNU-Lizenz für freie Dokumentation“ und sind auch **nicht** „Public domain“ o.ä. Sämtliche Inhalte unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Falls Sie Interesse haben Inhalte zu nutzen (kommerziell oder privat) setzen Sie sich einfach mit mir in Verbindung.

Sollten ohne mein Wissen Auszüge der Besserwisserseite bzw. dieses Newsletters verwendet werden (kommerziell oder privat) gelten die im journalistischen Bereich üblichen Honorarsätze (mindestens jedoch 50 Euro pro Artikel/Bild). Sollten bei unautorisierten Inhaltsübernahmen Urheberrechtshinweise und/oder Verlinkung zu dieser Website unterlassen worden sein behalte ich mir rechtliche Schritte vor.

www.besserwisserseite.de und Willis Besserwisser-News sind ein Service von **steffenbuchert.design**



GA!*

Im Willis Blog finden Sie Storys von hinter der Besserwisserseite, Spannendes, langweiliges, skurriles und natürlich Cartoons. Schauen Sie mal rein.

www.besserwisserseite.de/blog